



**Polizei-Sport-Verein
Düsseldorf e.V.**

WEBINFO

Abteilung Hundesport

Begleithundeprüfung

TEXT: Abteilung Hundesport

Der Begleithund

Die Begleithundeprüfung ist der Grundstein und auch die Voraussetzung für die Teilnahme an allen weiterführenden Prüfungen jeglicher Sportarten.

Die Ausbildung zum Begleithund beinhaltet drei Sparten:

1.
Technische Übungen auf dem Übungsgelände, Unbefangenheitsprüfung im Straßenverkehr, insbesondere Verhalten gegenüber Joggern, Fahrradfahrern, Menschenmengen und Autos.
2.
Überprüfung der theoretischen Kenntnisse des Hundeführers in Bezug auf artgerechte Haltung
3.
Verhalten des Hundes.

Technische Übungen

Diese finden auf dem Übungsgelände statt und setzen sich wie folgt zusammen:

- Leinenführigkeit
- Freifolge („Bei-Fuß-Laufen“ ohne Leine)
- Ablegen des Hundes unter Ablenkung
- Sitz aus der Bewegung/Platz aus der Bewegung.

In der Ausbildung zum Begleithund werden die vorgenannten Übungen zunächst in kleinen Etappen erarbeitet, um schließlich als ganze Übung vom Team korrekt ausgeführt werden zu können.

Auch der sog. „Straßenteil“ wird im Übungsbetrieb gemeinsam in der Gruppe erarbeitet und Hund sowie Hundeführer entsprechend angeleitet.

Die theoretischen Kenntnisse sollte sich der Hundeführer mit Unterstützung des Übungsleiters erarbeiten bzw. vervollkommen.

Möglichkeiten zur Information bieten das Internet und eine Broschüre, die in jedem Verein erhältlich ist.